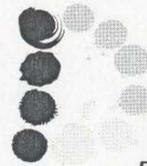




Bundesministerium
der Justiz



Freiheit
Einheit
Demokratie

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Justiz, 11015 Berlin

Herrn
Anant Kumar
Adolfastraße 1
Wohnung 11
34121 Kassel

HAUSANSCHRIFT Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11015 Berlin

BEARBEITET VON Herrn Desens
REFERAT II B 2
TEL (030) 18 580-9237
FAX (030) 18 580-9525
E-MAIL poststelle@bmj.bund.de
AKTENZEICHEN II B 2 - 4400II - 24 55/2009

DATUM Berlin, 25. März 2009

BETREFF: **Strafvollzug**

HIER: Literaturlesungen in Justizvollzugsanstalten

BEZUG: Ihr Schreiben (E-Mail) vom 16. Januar 2009

Sehr geehrter Herr Kumar,

ich danke für Ihr Schreiben, das Sie am 16. Januar 2009 an Frau Ministerin Zypries übersandt haben. Dies ist mir mit der Bitte um Beantwortung vorgelegt worden. Ihr Engagement in den Justizvollzugsanstalten habe ich mit Interesse zur Kenntnis genommen. Die Durchführung kultureller Veranstaltungen wie Ihre Literaturlesungen haben auch im Strafvollzug eine hohe Bedeutung, da es Aufgabe des Strafvollzuges ist, die Gefangenen zu einem künftigen Leben in sozialer Verantwortung ohne Straftaten zu befähigen. Das Leben im Strafvollzug soll den allgemeinen Lebensverhältnissen soweit als möglich angeglichen werden. Der Vollzug ist so auszugestalten, dass er den Gefangenen hilft, sich in das Leben in Freiheit einzugliedern. Dazu leisten Sie mit Ihren Literaturlesungen einen wichtigen Beitrag. Der Hörerkreis wird angeregt, sich mit Ihren Ausführungen auseinander zu setzen und erhält Gelegenheit, neue Impulse zu gewinnen. Für Ihr Engagement spreche ich Ihnen meinen Dank aus. In dem Wunsch, dass Ihre Lesungen weiterhin eine gute Resonanz erhalten werden, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Desens)

LIEFERANSCHRIFT Kronenstraße 41, 10117 Berlin
VERKEHRSANBINDUNG U-Bahnhof Hausvogteiplatz (U2)